

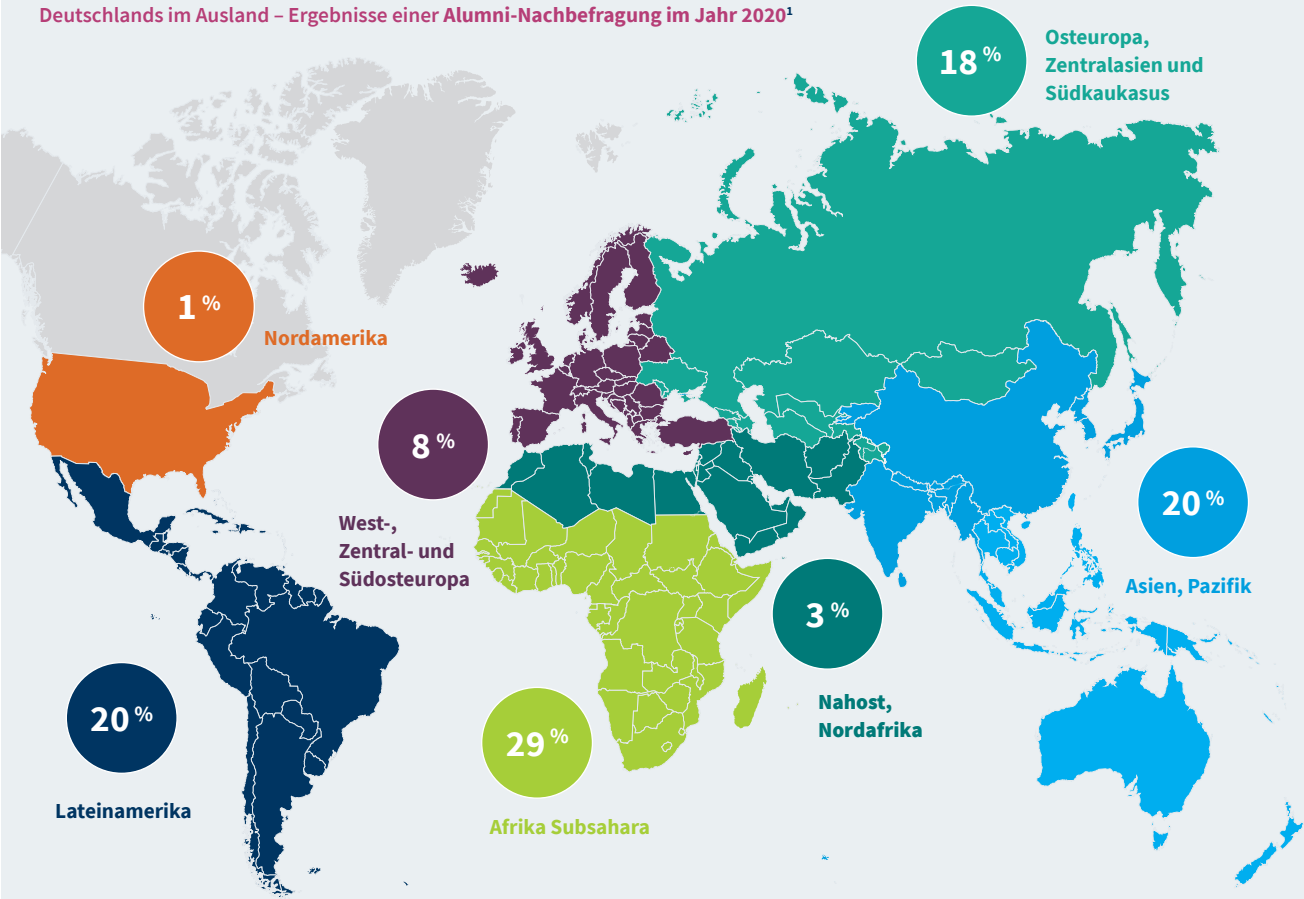
Alumni-Programm

zur Fortbildung und Bindung internationaler Alumni aus dem Globalen Süden (BMZ) und dem Globalen Norden (AA)



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

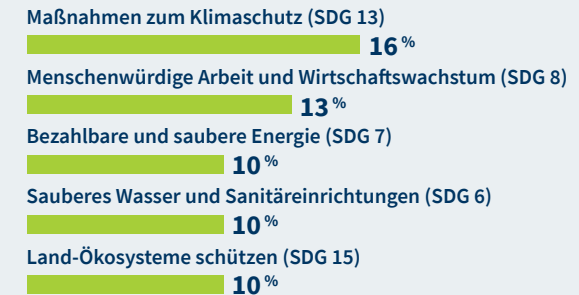
Deutschland-Alumni als Expert:innen, Entscheidungsträger:innen und Partner:innen
Deutschlands im Ausland – Ergebnisse einer Alumni-Nachbefragung im Jahr 2020¹



Beitrag zur Agenda 2030

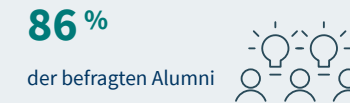
Alle Alumni-Projekte unterstützen die Ziele „Hochwertige Bildung“ (SDG 4) und „Partnerschaften / Vernetzung zur Erreichung der Ziele“ (SDG 17).

Weitere Schwerpunkte



Aktiv in fachlichen (Alumni-)Netzwerken

waren auch 1–1,5 Jahre nach ihrer Alumni-Fortbildung noch



Sektoren, in denen die Alumni aktuell beschäftigt sind

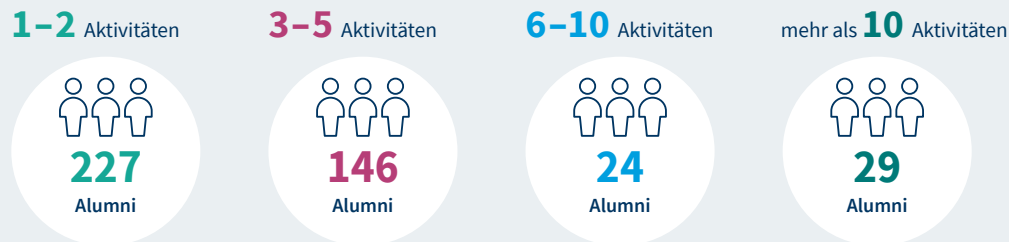


Alumni-Projekte erweitern Kompetenzen und bilden Multiplikator:innen aus

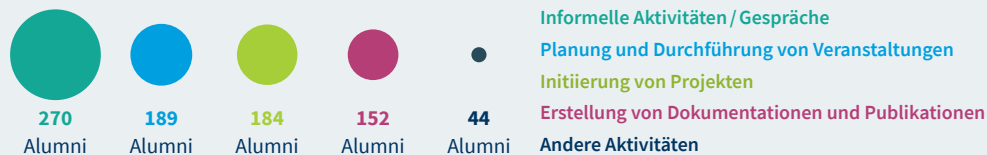
90 % der befragten Alumni haben ihr während der Alumni-Aktivitäten erlangtes Wissen an andere weitergegeben (Mehrfachnennungen möglich)



In der Zeit seit ihrer Fortbildung haben die Alumni selbst Aktivitäten angestoßen



Art der angestoßenen Aktivitäten (Mehrfachnennungen möglich)



78 % der Alumni sind noch in Kontakt mit deutschen **Hochschulen**

38 % der Alumni sind noch in Kontakt mit deutschen **Unternehmen**

Zitate der Alumni

Deutschland-Alumni haben einen Teil ihrer akademischen Ausbildung in Deutschland absolviert. Sie sind eine hervorragend qualifizierte und Deutschland besonders gewogene Personen-Gruppe. Mit dem **Alumni-Programm BMZ und AA** bleiben die Alumni auf dem neuesten Stand der Entwicklungen und wir mit ihnen in Kontakt.



Wir stellen Pläne für die Bewirtschaftung fester Abfälle auf, um der Müllkrise zu begegnen, darunter eine Kampagne zur Reduzierung von Plastiktüten. Wir setzen uns für die Gründung sozialer Unternehmen in landwirtschaftlichen Gemeinden, für die Umsetzung von Solarprojekten und das Sammeln von Regenwasser ein.



Ich habe ein Projekt zur Armutsbekämpfung in einer gefährdeten Gemeinde initiiert und ein Stakeholder-Treffen eines Projekts organisiert, das Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in den Usambara-Bergen eine nachhaltige Lebensgrundlage ermöglichen will.

Ich habe eine Schulung konzipiert und durchgeführt, die sich darauf konzentrierte, wie man Monitoring und Evaluierung in den Projektmanagement-Zyklus von Gruppen gemeindebasierter Organisationen in Ghana integriert.



Die Erfahrungen aus der Alumni-Veranstaltung habe ich mit Kolleg:innen geteilt, was zur Überarbeitung von Komponenten eines Programms an unserer Schule führte, um es marktgerechter zu gestalten.

Um Landwirte bei der Bewässerung ihrer Felder mit Hilfe von satellitenbasierten Analysen zu unterstützen, habe ich ein Projekt vorbereitet.

Ich habe Vorträge darüber gehalten, wie ich die Betriebsstrukturen meiner Universität digitalisieren kann, um mit der Richtung, in die sich die Hochschul- und Berufsbildung weltweit entwickeln wird, Schritt zu halten.

Ich habe eine High-Level-Konferenz zur Agrarforschung in Kenia organisiert, die sich mit Klimawandel und COVID-19 befasste, und auf der wichtige Beschlüsse zur Förderung der landwirtschaftlichen Forschung gefasst wurden.



¹ Die Nachbefragung berücksichtigt 31 von 44 durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und das Auswärtige Amt (AA) im Jahr 2019 finanzierte Alumni-Projekte deutscher Hochschulen. Datengrundlage: Nachbefragung von 761 Alumni im Jahr 2020, ca. 1-1,5 Jahre nach deren Teilnahmen / Fortbildungen im Alumni-Programm BMZ und AA.

